

Buckelpisten nerven die Randerfurter

Wo drückt der Schuh? Fragt Oberbürgermeister Andreas Bausewein in seinen regelmäßigen Rundgängen durch die Ortschaften. Alle zwei Jahre sind die südöstlichen Gemeinden Büßleben, Urbich sowie Rohda und Haarberg dran. Im geschlossenen Pulk gings am Samstag dort durch Feld und Straßen.

Erfurt. Wolfgang Biedermann, der Ortsteilbürgermeister von Büßleben, hatte drei große Themen auf seinem Zettel: die Ausstattung des Spielplatzes, der Weg zum Sportplatz und ein Anbau fürs Bürgerhaus. "Büßleben ist ein begehrter Wohnstandort. In den vergangenen Jahren sind viele junge Leute und Familien mit kleinen Kindern zu uns gezogen." Der Spielplatz des Ortes ist entsprechend gut besucht. "Doch er ist leider zu wenig bestückt. Ein paar Spielgeräte mehr würden wir uns wünschen", erklärt Biedermann. Auch die "Buckelpiste", so Biedermann, ein Feldweg mit zig Löchern für ordentliche Pfützen hin zum Sportplatz wurde angesprochen. "Es wäre toll, wenn man trockenen Fußes zum Spielfeld käme", so Biedermann. Und am Bürgerhaus wurde ein alter Anbau, eine "Bretterbude", wie Biedermann sagt, weggerissen. Nun wünscht sich die Gemeinde dort eine Überdachung, so dass man auch einmal im Freien feiern kann.

In Urbich treibt die alte, seit fünf Jahren leer stehende ehemalige Grundschule mitten im Ort Lothar Gießler Sorgenfalten auf die Stirn. Seit dem Grundschulanbau an die Regelschule steht das Gebäude leer. "Wir würden die Räume gerne nutzen für außerschulische Angebote unserer Schule, denn dort herrscht Platzmangel", so der Ortsteilbürgermeister.

In Rohda heißen die Sorgenkinder: Brücken, Gräben und Straßen. "Die Brücke am Ortseingang Richtung Oberrnissa verfällt immer mehr. Sie ist aus Sicherheitsgründen nur noch eingeschränkt nutzbar. Nicht mehr lange, und wir müssen sie sperren lassen", erinnerte Ortsteilbürgermeister Volker Walther den OB an ein langjähriges Problem. Auch die Gräben rund um den Ort müssten weiter auf Vordermann gebracht werden. Und: "Die Straßen in Haarberg sind eine Katastrophe. Hier haben wir feldwegartige Zustände. Wir brauchen endlich eine Befestigung", sagt Walther.

Nicole Richter / 28.03.11 / TLZ